



ALTERSZENTRUM  
GUGGERBACH DAVOS

4/2011

# Guggerbach-Zeitung

Monatszeitung des Alterszentrums Davos

## In dieser Ausgabe:

|                           |   |
|---------------------------|---|
| Guggerbach-Apotheke       | 2 |
| Herzlich willkommen       | 3 |
| Fröhlicher Fiiirabed-Hock | 3 |
| Auftritt von Raffaella    | 3 |
| Porträt J. Sonderegger    | 4 |
| Veranstaltungen           | 4 |

## Bettina Meier setzt Oster-Akzente

**Bettina Meier ist im Guggerbach für die Dekoration zuständig. Mit ihren lebhaften, saisonal angepassten Farbtupfern erfreut sie uns alle.**

Bettina Meier hat den Auftrag, mit ihrer Fachkenntnis Akzente im Guggerbach zu setzen. Wie wir sehen, gelingt es ihr hervorragend! Weitere «Taten» werden folgen. Nichts ist mächtiger als eine Idee, deren Zeit gekommen ist. Ideen werden aus der Hoffnung auf ihre Verwirklichung geboren. Doch keine Idee setzt sich von allein durch. Darum begnügen wir uns nicht damit, Ideen zu entwickeln, sondern wir «investieren» in Bettina Meier, die unsere Visionen zur Verschönerung des Hauses umsetzt.

### Eröffnung der zusätzlichen Zimmer

Mitte April eröffnen wir die drei zusätzlichen «Übergangs- und Überbrückungszimmer» im 2. UG. Am Freitag, 15. April, von 13.30 bis 17.30 Uhr sind die Türen für die Besichtigung offen. Ab Montag, 18. April, können die ersten Mieter/Bewohner einziehen.

Die Umbauarbeiten werden grösstenteils von unserem technischen Dienst unter der Leitung von Markus Lehmann ausgeführt. Mit den Zimmern schaffen



**Die Deko-Beauftragte Bettina Meier**

wir weitere Möglichkeiten, um die grossen Wartelisten abzubauen und die Zeit bis zur Realisierung unseres Erweiterungsbaus zu überbrücken. Die Verzögerung infolge der Einsparungen können wir somit doch noch sinnvoll zum Profit unserer Davoser Bevölkerung nutzen.

### Umzug Büroräumlichkeiten

Im April können Hauswirtschaft, Küche, Restauration und Guggerbach-Spitex ihr neues Büro beziehen. Der Bau wurde wegen der zusätzlichen Zimmer und der bevorstehenden Baumassnahmen vorgezogen. Ausser der Spitex, welche nach dem Erweiterungsbau auf die 2. oder 4. Etage zügelt, bleiben die neuen Arbeitsplätze am neuen Standort in der ehemaligen Bibliothek im Parterre.

## Höhepunkte im April

**Freitag, 8.4., 14.30 Uhr:**  
Diavortrag «Eine Reise durch Nepal»

**Samstag, 9.4., 16.15 Uhr und  
Freitag, 15.4., 19 Uhr:**  
Theater «Der 100. Geburtstag»

**Donnerstag, 14.4., 19 Uhr:**  
Musikschule «Kleines Frühlingskonzert»

**Donnerstag, 21.4., 19 Uhr:** Bistro-  
Abendcafé mit Oster-Überraschungen  
und musikalischer Unterhaltung

## Voranzeige : 11. Juni 2011

### Frühlingsfest / Angehörigentag

Frühlingsfest mit Festwirtschaft im Bistro Guggerzyt und Grill/Festwirtschaft im Guggerbach-Garten. Informationen bezüglich Guggerbach-Erweiterung, diverse musikalische Auftritte und Gespräche mit Bewohnern, Gästen und Mitarbeitenden. Das Programm und weitere Informationen folgen in der Mai- und Juni-Ausgabe. Zum Frühlingsfest laden wir die gesamte Davoser Bevölkerung und im Speziellen die Angehörigen und Gäste unserer Bewohner/innen herzlich ein.

*Liebe Leserinnen, liebe Leser*

«Leben und leben lassen in einem lebendigen Haus» lautet unser Frühlingsmotto. Mit einem Theater mit Jung und Alt, inszeniert von Yvonne Welz, starten wir in den Frühling 2011. Das Jahr 2010 konnten wir wieder erfolgreich abschliessen. Gerne werden wir den Jahresbericht in der Mai-Ausgabe der Guggerbach-Zeitung präsentieren. Der erwirtschaftete Cash-flow der letzten sechs Jahre stimmt uns zuversichtlich auch im Hinblick auf unsere Bauvorhaben. Die Zimmererweiterung «Calamares» mit 24 Einzel- und 6 Doppelzimmern (Demenzstation) ist zurzeit bei der Gemeinde in Bearbeitung. Die zu erwartende Verzögerung wollen wir mit den zusätzlichen Zimmern im Haus A überbrücken.

Das Projekt «Heimat», das von privat an bester Lage in Davos gebaut und vom Guggerbach betrieben wird, steht kurz vor dem Spatenstich. Die Nachfrage nach den modernen 1 ½- und 2 ½-Zimmer-Wohnungen mit hoher Selbständigkeit, Sicherheit an 24 Std/365 Tagen und bedarfsgerechten Dienstleistungen inkl. Concierge ist erfreulich. Mit der temporären Zimmererweiterung im Haus A können wir nicht nur die kommenden zwei Jahre überbrücken, sondern auch bereits die im 2012/2013 benötigten Personal-Ressourcen aufbauen. **Fazit:** Niemand wird gerne alt, aber wenn es schon sein «muss», dann machen wir das Beste daraus. Nehmen wir die ältere Bevölkerung als Vorbild: Die Stimmung im Guggerbach ist fröhlich und die Zufriedenheit gross. Die kommende Generation, die «Generation der Gewinner», sollte noch glücklicher sein. Sie wurde weder von der Globalisierung noch von grösseren Krisen betroffen und wird bestimmt ein sicheres und gesundes Alter erleben dürfen. Ich wünsche Ihnen schöne Ostern!

**Urs Tobler, Zentrumsleiter**

## Vereinbarung mit Konsiliar-Apotheker abgeschlossen

**Die Medikamente für unsere Bewohnerinnen und Bewohner werden nur auf ärztliche Verordnung abgegeben. Die Beschaffung erfolgt in der Kongress-Apotheke Davos Platz.**

Die Rezepte der Bewohner sind in der Apotheke hinterlegt. Die bei uns unter Verschluss aufbewahrten Medikamente werden durch das Pflege-Fachpersonal an die Bewohner abgegeben. Damit die richtige Abgabe in der korrekten Dosie-

### «Das Vieraugen-Prinzip verhindert Fehler»

rung ausgeführt wird, erfolgen Bereitstellung und Kontrolle nach einem bestimmten Ablauf. Durch das Vieraugen-Prinzip (Kontrolle durch eine andere Fachperson) ist gewährleistet, dass keine Fehler passieren.

Die Dokumentation der Abgabe erfolgt auf dem Medikamentenkontrollblatt. Die wöchentliche Medikamentenkontrolle bezüglich Menge und Verfalldatum erfolgt durch die Stations- bzw. Pflege-



**Dr. rer. nat. Astrid Czock mit Maya Knobel, PDL, beim Beratungsgespräch.**

dienstleitung. Damit wir zu dieser Handlung befähigt sind, besteht vom Gesundheitsamt eine Auflage, die gesamte Medikation durch eine Konsiliar-Apothekerin regelmässig prüfen zu lassen. Die Kontrolle und Überwachungsbesuche inkl. Vorkommnisse und Massnahmen rapportiert sie schriftlich der Pfl-

gedienst- bzw. Zentrumsleitung. Frau Dr. rer. nat. Astrid Czock führt diese Kontrollaufgabe aus. Sie überprüft und überwacht die Guggerbach-Apotheke im Minimum zweimal jährlich unter anderem nach folgenden Kriterien: Aufbewahrung, Lagerung, Entsorgung, Beratung und Schulung Personal.

### Neues Lesegerät



Zur Verbesserung und Unterstützung unserer Bewohner mit Sehschwierigkeiten haben wir ein neues, modernes Lesegerät angeschafft. Das Gerät ist im Mehrzwecksaal plaziert. Es ist äusserst einfach zu bedienen und kann selbständig genutzt werden.

Wir zeigen Ihnen, wie das Gerät funktioniert und zu bedienen ist. Nutzen Sie die Möglichkeit, unter Anleitung/Schulung mit dem Gerät vertraut zu werden.

#### Instruktionsdaten:

**Freitag, 1., 8., 15. und 29. April jeweils von 10.30 bis 11 Uhr**

### Theater «Der 100. Geburtstag»

Yvonne Welz (Bild) hat für ihre Projektarbeit im Rahmen ihrer Ausbildung zur Fachfrau Hauswirtschaft ein kleines Theater geschrieben und inszeniert.

Darsteller im Stück «Der 100. Geburtstag» sind Bewohner vom Guggerbach und Jugendliche. Unter der Regie von Yvonne Welz wird mit Engagement und Spass fleissig geprobt. Die «Schauspieler» sind voller Vorfreude auf ihren Auftritt. Willkommen zur Aufführung im Guggerbach-Mehrzwecksaal. Alle sind herzlich eingeladen.

#### Aufführungen:

**Samstag, 9. April, 16.15 Uhr (Hauptprobe) sowie Freitag, 15. April, 19 Uhr**



### Guggerbachferien 2011



Vom 3. bis 10. September 2011 organisieren wir für unsere Bewohner und Gäste eine Ferienwoche in St. Gilgen, Österreich, am Wolfgangsee. Wir logieren im wunderschönen Hotel «Hollweger», welches in einer Gartenanlage mit zauberhaftem Blick auf St. Gilgen, den Wolfgangsee und die Berge liegt. Geniessen Sie eine interessante Ferienwoche mit Tagesausflügen wie Besuch der Mozart-Stadt Salzburg, Schifffahrt auf dem Wolfgangsee und vieles mehr. Die Ferienausschreibung liegt am Guggerbach-Empfang auf. Bitte wenden Sie sich an Frau Wilhelm oder Frau Klucker, Telefon 081 415 25 25. **Wir bitten um Anmeldung bis 30. April**

## Öffentliche Dienstleistungen

**Bistro «Guggerzyt»:** Jeden Tag offen von 8 bis 19 Uhr, bedient von 9 bis 17.30 Uhr, am Donnerstag «Abend-Café» bis 21 Uhr. Jeden 3. Freitag im Monat um 16.30 Uhr: «Fiirabed-Hock» mit Unterhaltung.

**Angebot:** Mittagessen - tägliche Auswahl zwischen zwei Tagesmenüs und einem zusätzlichen «Bistro-Menü». Mo - Sa: Fr. 15.-, Sonntag: Fr. 19.- inkl. Salat/Suppe/Dessert. Znüni, diverse Kaffees, Kuchen, Patisserie und Getränke. Tageszeitungen. Gerne organisieren wir Familienessen und private Feste.

**Fitnesszentrum «Fit im Guggerbach»:** Öffnungszeiten täglich von 8 bis 20 Uhr. Jahres- und Halbjahresabos inkl. Gymnastikangebot «Fit im Guggerbach» jeden Do-Nachmittag. Weitere Infos erhalten Sie am Empfang.

### Guggerbach-Beratungs- und Anlaufstelle für Altersfragen:

Gerne beraten wir Sie bezüglich Guggerbachleistungen und Angeboten sowie Veranstaltungen und Anlässen und unterstützen Sie bei:

- Anträgen Ergänzungsleistungen, Hilflosenentschädigung
- Abrechnung und Rückforderung Krankenkassen etc.
- Organisation von Transporten inkl. Rollstuhltaxi
- Vermietung von Rollstühlen, Rollatoren, Notruf-Geräten etc.
- Organisation Umzug usw.

Besprechungstermine mit Urs Tobler, Zentrumsleitung, können Sie telefonisch oder direkt am Empfang vereinbaren. Elsbeth Kluker oder Ruth Wilhelm helfen Ihnen gerne weiter.

**Alterszentrum Guggerbach**  
**Kompetenzzentrum Generation 65+**  
**Obere Strasse 20**  
**7270 Davos Platz**

Öffnungszeiten Rezeption:  
 Mo - Fr 8 - 11.30 Uhr / 14 - 17.30 Uhr

Telefon 081 415 25 25  
 info@guggerbach.ch  
 www.guggerbach.ch

## Wir begrüßen herzlich...



... unseren neuen Mitarbeiter im technischen Dienst:

**René Hobi**

...und unsere neue Bewohnerin:

**Trudy Casty**

## Abendcafé mit Kurzgeschichten



Irmgard Beusch las anlässlich des Abendcafés unterhaltsame Kurzgeschichten vor. Die Zuhörer hatten viel zu lachen. Herzlichen Dank für diesen schönen, lustigen Abend.

## Fröhlicher Fiirabed-Hock



Der Fiirabed-Hock, der jeweils am letzten Freitag im Monat stattfindet, erfreut sich grosser Beliebtheit. Bewohner und Gäste genossen auch den letzten «Fiirabed» und tauschten sich bei Musik von Marek Gracki fröhlich aus.

## Musikschüler begeisterten



Die Musikschüler begeisterten mit Akkordeonklängen und Gesang. Für fröhliche Gesichter sorgte die Solosängerin Raffaella, welche die Herzen der Zuhörer mit ihrem tollen Gesang und ihrem Auftreten im Sturm eroberte.

## Jakob Sonderegger (85): Der Abwart vom Schulhaus Bünda

«1926 bin ich in Bern geboren und aufgewachsen. Bei Saurer in Arbon TG lernte ich Maschinenschlosser. Danach arbeitete ich bei Maag Zahnräder in Zürich, war Kondukteur bei den Zürcher Verkehrsbetrieben und Storenmonteur in Graubünden.

### «Ich mochte die Kinder - und sie mich auch»

1971 bin ich nach Davos gezogen. Hier war ich 20 Jahre lang Abwart im Schulhaus Bünda. Das war eine schöne, aber strenge Zeit. Natürlich haben die Schüler damals schon Blödsinn gemacht. Aber

ich mochte die Kinder, und sie mich auch. Ich erinnere mich noch gut: Einmal hat ein Mädchen den Arm gebrochen und ich habe sie selber verarztet. Als die Ambulanz eintraf, war alles schon fixfertig. Ich weiss eben, wie man mit Kindern umgeht.

Ich hatte selber vier Söhne. Leider sind zwei schon jung verstorben. Der Älteste hatte im Alter von 18 Jahren einen Autounfall.

Mit meiner Frau bin ich gerne gereist. Einmal verbrachten wir einen ganzen Monat lang auf Gran Canaria. Jetzt, da ich alleine bin, habe ich viel Zeit zum Lesen: In Zeitungen, Büchern und Zeitschriften schmökern, das ist mein



Heute liest Jakob Sonderegger gerne Zeitungen.

Hobby. Seit neun Jahren lebe ich nun schon im Alterszentrum Guggerbach in einer Wohnung. Es gefällt mir sehr gut hier. Die Leute sind nett, und es ist immer etwas los.»

(md)

### Veranstaltungen im April

|   |  |
|---|--|
| <b>Fr, 1.4., 15 Uhr:</b><br>Film «Eis Gala Davos 2008»  | <b>Fr, 15.4., 14.30 Uhr:</b><br>Ostereier färben   |
| <b>Di, 5.4., 14.30 Uhr:</b><br>«Osterchüechli» backen mit dem Küchenchef  | <b>Fr, 15.4., 19 Uhr:</b> Theater «Der 100. Geburtstag»; Regie Y. Welz   |
| <b>Mi, 6.4., 15 Uhr:</b> Besuch Firmlinge - gemütliches Beisammensein u. Spielen, Mehrzwecksaal                     | <b>Sa, 16.4., 17 Uhr:</b><br>Andacht mit der Heilsarmee  |
| <b>Do, 7.4., 18.30 - 21 Uhr:</b><br>Bistro-Abendcafé; <b>19 Uhr:</b> Dias «Guggerbach-Rückblick Januar - März 2011» | <b>Di, 19.4. 14.30 Uhr:</b> Scherenschnitte für Einladungskärtli Angehörigentag basteln  |
| <b>Fr, 8.4., 14.30 Uhr:</b><br>Dia-Vortrag «Eine Reise durch Nepal» von Fredel Beetschen                            | <b>Mi, 20.4., 15 Uhr:</b><br>Singen mit Jürg Wasescha  |
| <b>Sa, 9.4., 16.15 Uhr:</b> Theater «Der 100. Geburtstag»; Regie Yvonne Welz - Hauptprobe                           | <b>Do, 21.4., 18.30 - 21 Uhr:</b><br>Bistro-Abendcafé; <b>19 Uhr:</b> «Osterüberraschung» und Musik mit Kurt & Cathrine                                  |
| <b>Di, 12.4., 14.30 Uhr:</b><br>Osterbasteln mit Noemi  | <b>Di, 26.4., 14.30 Uhr:</b><br>Einladungskärtli für Angehörigentag gestalten  |
| <b>Do, 14.4., 19 Uhr:</b> Musikschule «Kleines Frühlingskonzert» im Foyer, anschliessend Bistro-Abendcafé           | <b>Do, 28.4., 18.30 - 21 Uhr:</b> Bistro-Abendcafé; <b>19 Uhr:</b> Vorlesen und Quiz mit Marili Badrutt  |
| <b>Fr, 15.4., 13.30 - 17.30 Uhr:</b><br>Besichtigung neues Grossraumbüro im EG und neue Zimmer im UG2               | <b>Fr, 29.4.:</b> Guggerbach-Wanderung mit Severin Schellenberg: Von der Duchli zum Rest. Spar. Treffpunkt/Abfahrt: 14.05 Uhr beim Bhf Dorf/VBD Linie 13 |
|   | <b>Fr, 29.4., 14.30 Uhr:</b><br>«Lotto» mit Preisen  |

### Aktivierung / Betreuung: Wochenprogramm

|  |   |
|--|---|
| <b>Montag, 9.15 Uhr:</b><br>Atemtherapie mit Myriam Perrelet, Mehrzwecksaal                          | <b>Mittwoch, 15.30 Uhr:</b><br>Guggerbach-Hausmusik spielt auf, im Bistro                             |
| <b>Montag, 15 Uhr:</b> Besuchsnachmittag Frauenverein Dorf oder Bündnerinnen                         | <b>Donnerstag, 10 Uhr:</b><br>Katholischer Gottesdienst   |
| <b>Montag, 17 - 19 Uhr, jeden 1. im Monat:</b><br>Geräte-Einführung im Fitnesszentrum                | <b>Donnerstag, 14 - 15.30 Uhr:</b> «Fit im Guggerbach» - Bewegungsprogramm, Treffpunkt im Fitnessraum |
| <b>Dienstag, 10.30 Uhr:</b><br>Zeitung vorlesen, Foyer   | <b>Donnerstag, 18.30 Uhr:</b><br>Bistro-Abendcafé, im Guggerzyt                                       |
| <b>Dienstag, 14.30 Uhr:</b><br>«Beschäftigung» - Basteln, Kochen/Backen etc., in der Guggerbachstube | <b>Freitag, 14.30 Uhr:</b><br>«Unterhaltung/Kultur» - Spielnachmittag oder ab 15 Uhr Film-Diavortrag  |
| <b>Dienstag, 16.45 Uhr:</b><br>Turnen, Mehrzwecksaal   | <b>Freitag, 16.30 Uhr, jeden 3. im Monat:</b><br>Fiirabed-Hock im Bistro Guggerzyt                    |
| <b>Mittwoch, 10 Uhr, jeden 2.:</b> Evangelischer Gottesdienst, im Mehrzwecksaal                      | <b>Samstag, 17 Uhr, 1 x pro Monat:</b><br>Andacht mit der Heilsarmee, im Mehrzwecksaal                |
| <b>Mittwoch, 14.30 Uhr:</b><br>«Gedächtnistraining» - Erzählcafé im Mehrzwecksaal                    |   |